

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

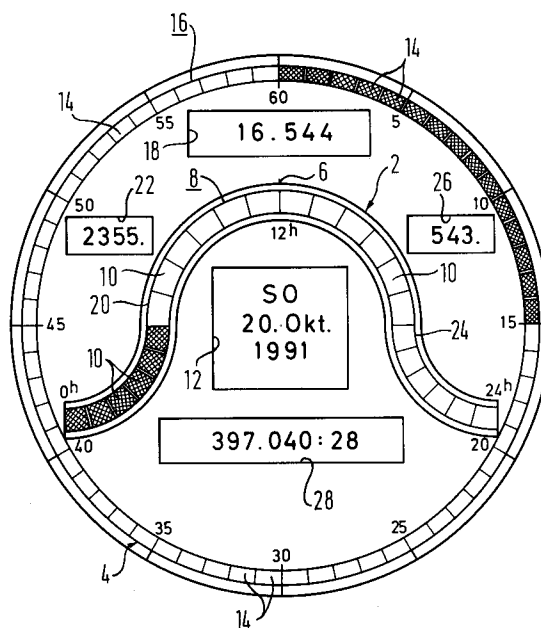
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer: **0 488 124 A2**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG(21) Anmeldenummer: **91120081.4**(51) Int. Cl.⁵: **G04G 9/00**(22) Anmeldetag: **25.11.91**(30) Priorität: **27.11.90 DE 4037657**(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
03.06.92 Patentblatt 92/23(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK ES FR GB GR IT LI LU NL SE(71) Anmelder: **Kretzschmar, Thomas Michael**
Ottlienstrasse 10
W-8504 Stein(DE)(72) Erfinder: **Kretzschmar, Thomas Michael**
Ottlienstrasse 10
W-8504 Stein(DE)(74) Vertreter: **Fincke, Karl Theodor, Dipl.-Phys.Dr.**
et al
Patentanwälte H. Weickmann, Dr. K. Fincke
F.A. Weickmann, B. Huber Dr. H. Liska, Dr. J.
Prechtel Kopernikusstrasse 9 Postfach 86 08
20
W-8000 München 86(DE)(54) **Uhr, insbesondere Armband- oder Taschenuhr.**

(57) Uhr, insbesondere Armband- oder Taschenuhr, dadurch gekennzeichnet, daß sie außer einer dem laufenden Tag zugeordneten Stundenanzeige und Minutenanzeige eine Anzeige sowohl der Monate als auch der Wochen als auch der Tage als auch der Stunden ab einem diesen Monaten, Wochen, Tagen und Stunden gemeinsamen, frei wählbaren Zeitpunkt aufweist.

Fig. 1**EP 0 488 124 A2**

Die Erfindung betrifft eine Uhr, insbesondere Armband- oder Taschenuhr.

Aufgabe der Erfindung ist es, eine Uhr anzugeben, die neben der Anzeige der Stunde und der Minute des laufenden Tages noch eine individuelle Zeit anzeigt, die ab einem vorgegebenen Zeitpunkt, beispielsweise ab dem Zeitpunkt der Geburt des Trägers der Uhr, verstrichen ist.

Zur Lösung dieser Aufgabe ist die Uhr dadurch gekennzeichnet, daß sie außer einer dem laufenden Tag zugeordneten Stundenanzeige und Minutenanzeige eine Anzeige sowohl der Monate als auch der Wochen als auch der Tage als auch der Stunden ab einem diesen Monaten, Wochen, Tagen und Stunden gemeinsamen, frei wählbaren Zeitpunkt aufweist.

Um auch dem Träger der Uhr den Ablauf der Stunden eines Tages psychologisch wirksam anzuzeigen, ist die Uhr bevorzugt dadurch gekennzeichnet, daß die dem laufenden Tag zugeordnete Stundenanzeige innerhalb eines von 0^h bis 12^h zu einem Scheitel ansteigenden und von 12^h bis 24^h von dem Scheitel abfallenden Bandes erfolgt. Optisch und grafisch besonders eindrucksvoll ist es dabei, wenn das Band glockenförmig ist und/oder wenn die Anzeige digital durch Farbänderung von 24 in dem Band aufeinanderfolgenden Feldern erfolgt.

Die Erfindung wird im folgenden an einem Ausführungsbeispiel unter Hinweis auf die beigefügten Zeichnungen beschrieben.

Fig. 1 zeigt in Aufsicht ein Ziffernblatt einer Uhr.

Fig. 2 zeigt schematisch ein Blockschaltbild der Uhr.

Die Uhr nach dem Ausführungsbeispiel weist eine dem laufenden Tag zugeordnete Stundenanzeige 2 und Minutenanzeige 4 auf. Die dem laufenden Tag zugeordnete Stundenanzeige 2 erfolgt innerhalb eines von 0^h bis 12^h zu einem Scheitel 6 ansteigenden und von 12^h bis 24^h von dem Scheitel 6 abfallenden, glockenförmigen Bandes 8 durch Farbänderung von 24 in dem Band 8 aufeinanderfolgenden Feldern 10. Die Farbänderung kann dabei durch Anschalten bzw. Abschalten von Leuchtdioden oder Flüssigkristallen erfolgen. Das Band 8 umschließt innerhalb seiner Glockenform eine Datumsanzeige 12. Die Anzeige der Minuten innerhalb der durch die Felder 10 gekennzeichneten Stunden erfolgt in 60 Feldern 14 eines Rings 16, der das den Stunden zugeordnete Band 8 umschließt. Dabei kann die Anzeige in den Feldern 14 ebenso erfolgen wie die Anzeige in den Feldern 10. Zwischen dem Ring 16 und dem Scheitel 6 des Bandes 8 befindet sich ein digitales Anzeigefeld für die ab einem vorgegebenen Zeitpunkt verstrichenen Tage. Zwischen dem Ring 16 und dem oberen Bereich des in Fig. 1 linken Schenkels 20 des

glockenförmigen Bandes 8 befindet sich ein Anzeigefeld 22 für die ab dem vorgegebenen Zeitpunkt verstrichenen Wochen. Zwischen dem oberen Bereich des in Fig. 1 rechten Schenkels 24 des glockenförmigen Bandes 8 und dem Ring 16 befindet sich ein Anzeigefeld 26 für die seit dem vorgegebenen Zeitpunkt verstrichenen Monate. Unterhalb der Datumsanzeige 12 befindet sich ein Anzeigefeld 28 für die ab dem vorgegebenen Zeitpunkt verstrichenen Stunden und Minuten.

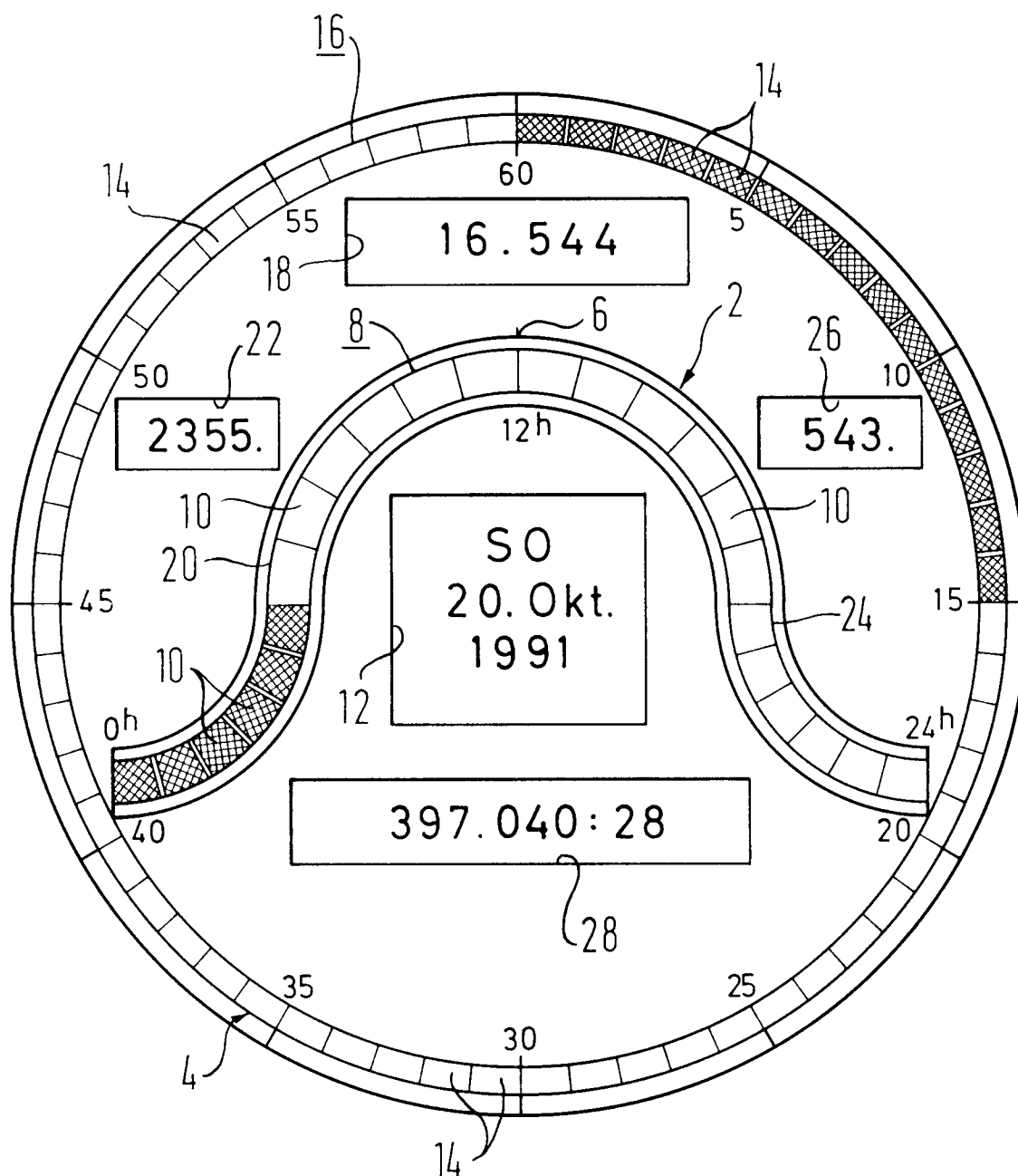
In dem Blockschaltbild sind die Anzeigefelder 18, 22, 26 und 28, das Anzeigefeld 12 und die Stundenanzeige 2 sowie die Minutenanzeige 4 mit vorgeschalteten Decodern 30, 32, 34, 36, 38, 40 angedeutet. Die Decoder 30, 32, 34, 36, 38 liegen am Ausgang eines umprogrammierbaren Ablesespeichers 42 (EPROM). Die Umprogrammierung erfolgt durch Eingabetasten in einem Tastenfeld 44. Das Ablesen des Speichers 42 erfolgt mittels eines Prozessors 46, der von dem Tastenfeld 44 einen Befehl zum simultanen Ingangsetzen der Anzeigen in den Anzeigefeldern 18, 22, 26 und 28 erhalten kann. Mit den Eingabetasten in dem Tastenfeld 44 ist auch das Datum in dem Anzeigefeld 12 und die Stundenanzeige 2 sowie die Minutenanzeige 4 einzustellen. Zur Synchronisierung sind die Decoder 38 und 40 miteinander verbunden.

Die Taktgabe erfolgt über einen Echtzeit- und Taktgeber 48, der von einem Empfänger 50 funkgesteuert sein kann.

Patentansprüche

1. Uhr, insbesondere Armband- oder Taschenuhr, **dadurch gekennzeichnet**, daß sie außer einer dem laufenden Tag zugeordneten Stundenanzeige (2) und Minutenanzeige (4) eine Anzeige sowohl der Monate (26) als auch der Wochen (22) als auch der Tage (18) als auch der Stunden (28) ab einem diesen Monaten (26), Wochen (22), Tagen (18) und Stunden (28) gemeinsamen, frei wählbaren Zeitpunkt aufweist.
2. Uhr, insbesondere nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die dem laufenden Tag zugeordnete Stundenanzeige (2) innerhalb eines von 0^h bis 12^h zu einem Scheitel (6) ansteigenden und von 12^h bis 24^h von dem Scheitel (6) abfallenden Bandes (8) erfolgt.
3. Uhr nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Band (8) glockenförmig ist.
4. Uhr nach Anspruch 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzeige (2) digital durch Farbänderung von 24 in dem Band (8) aufeinanderfolgenden Feldern (10) erfolgt.

Fig. 1



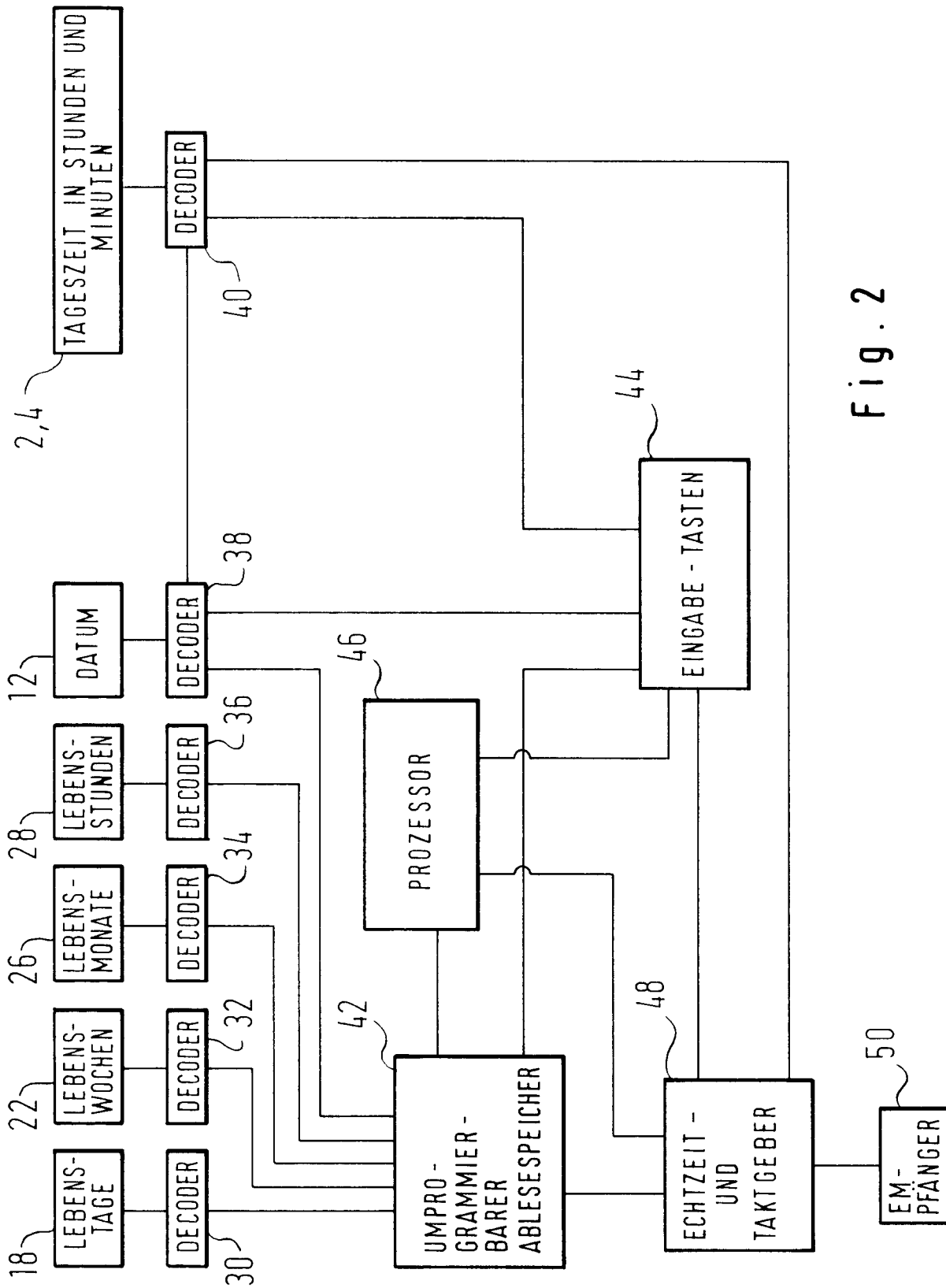


Fig. 2